



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Die Bildnisse der Fürsten und Bischöfe von Paderborn von 1498 - 1891**

**Mertens, Konrad**

**Paderborn, 1892**

Vorwort

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8023**

## V o r w o r t.

**I**n lange gehegter Gedanke und mehrfach ausgesprochener Wunsch erhalten durch die vorliegende Publikation der Bildnisse der Paderborner Bischöfe ihre Erfüllung.

Die Bilderreihe beginnt mit Hermann Landgrafen von Hessen zu Ende des 15. Jahrhunderts und schließt mit dem jetzt regierenden Kirchenfürsten Hubertus Simar. Von den früheren Bischöfen findet sich freilich noch das Bild Wilbrands Grafen von Oldenburg (1225—1227) in Hamelmanns Oldenburgischer Chronik, aber vermutlich ein Phantasiegemälde, ferner eine angebliche Statue Balduins von Steinfurt († 1361), sowie auf Grabplatten im Paderborner Dome die gravierten Bildnisse Bernards V. von der Lippe († 1341), Heinrichs von Spiegel († 1380) und Ruperts Herzogs von Berg († 1394). Von einer Wiedergabe dieser Bilder wurde jedoch abgesehen, einmal weil sie mit den übrigen nicht im Zusammenhange stehen, dann weil ihre Portraitähnlichkeit teilweise wenig sicher ist. Aus letzterem Grunde konnten auch die mittelalterlichen Münzbilder nicht verwertet werden. Die hier gegebenen Portraits bilden dagegen eine vollständig abgeschlossene Reihe und umfassen einen scharf begrenzten Zeitraum, vom Mittelalter bis zur Jetztzeit.

Seit einem Decennium wurde zu dieser Publikation gesammelt, die bedeutendsten Bilderauktionen verfolgt und die in Betracht kommenden Sammlungen durchforscht. Das Ergebnis war, daß von den Bischöfen Erich Herzog von Braunschweig, Hermann Grafen von Wied und wohl auch von Hermann Landgrafen von Hessen nur je ein einziges Bild vorhanden, daß aber von den übrigen eine mehr oder minder größere Anzahl nachzuweisen ist. Dem Herausgeber hat daher jedenfalls nahezu das gesamte vorhandene Material vorgelegen.

Für die Wiedergabe sind durchweg die besten und möglichst gleichzeitige oder sonst die ältesten Vorlagen gewählt. Unter gleich guten Bildern wurde der Kupferstich oder die Lithographie dem Ölbilde vorgezogen, weil erstere hellere Abdrücke liefern.

Die Bilder dieser Sammlung wurden in der rühmlichst bekannten Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft (vorm. Bruckmanns Kunstanstalt) in München als Lichtbilder hergestellt.

Die kurze, jedem Portrait beigefügte Biographie kann selbstredend nicht den Anspruch erheben, eine vollständige und erschöpfende Lebensbeschreibung zu sein, sondern will nur durch einzelne Züge und Striche das Bild des Bischofs lebendiger hervortreten lassen, sowie über die vorhandenen Bildnisse orientieren und das ausgewählte, soweit es nötig schien, erklären.

Möge denn dieses Bilderwerk, dem viel Liebe und Sorgfalt gewidmet wurde, auch in seiner Weise ein Beitrag werden zur Geschichte des Paderborner Bistums.

Kirchbörchen bei Paderborn, den 15. Juli 1892.

**Der Herausgeber.**

alt  
st=  
en  
rn  
r=  
te,  
de,  
s.



Portrait of Landgraf von Hessen

1527-1567

Die Bilder dieser Sammlung wurden in der rühmlichst bekannten Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft (vorm. Bruckmanns Kunstanstalt) in München als Lichtbilder hergestellt.

Die kurze, jedem Vortrag beigelegte Biographie kann selbstredend nicht den Anspruch erheben, eine vollständige und erschöpfende Lebensbeschreibung zu sein, sondern will nur durch einzelne Züge und Striche das Bild des Bischofs lebendiger hervortreten lassen, sowie über die vorhandenen Bildnisse orientieren und das ausgewählte, soweit es nötig schien, erklären.

Wäge denn dieses Bilderwerk, dem viel Liebe und Sorgfalt gewidmet wurde, auch in seiner Weise ein Beitrag werden zur Geschichte des Paderborner Bistums.

Paderborn bei Paderborn, den 15. Juli 1892.

Der Herausgeber.